

Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg. Demnach Wir die Unß zustehende Vor-Jagten biß auff den negstannahenden Ægidii Tag/ und nach geschehener Erndte/ damit dem Getreyde und Feldfrüchten ... kein Schade zugefüget/ noch solches verderbet werde/ zu differiren gnädigst entschloßen sind ... : Datum auff Unser Vestung Schwerin/ den 21. Julii, Anno 1708.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1708?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn880549297>

**Abstract:** Verschieben der Vorjagd zum Schutz der einzubringenden Ernte

Druck Freier  Zugang



**V**on Gottes Gnaden/  
**F**riedrich Wilhelm/  
Herzog zu Mecklenburg.

**D**ennach Wir die Uns zustehende Vor-  
Jagten bis auff den nechstannahenden Æ-  
gidii Tag/ und nach geschehener Erndte/  
damit dem Getrende und Feldfrüchten/  
womit dieses Jahr Unsere Lande von dem  
Allerhöchsten gesegnet sind/ kein Schade  
zugefüget/ noch solches verderbet werde/ zu differiren gnä-  
digst entschlossen sind;

So gehet Unser gnädigster und ernstlicher Befehl an  
/daß des Jagens/ Wirstens und Schießens  
in Gehölze/ als darin Uns als Regierendem Lan-  
des Fürsten die Vor-Jagten gebühren und zustehen/ bis  
obbenante Zeit Ægidii, und bis Wir immittelst entweder  
selbst abgejaget/ oder es durch Unsere Jäger ins Werck rich-  
ten lassen/ allerdings und gänglich/ einhalts der Policy-Ord-  
nung/ Reverfalien, und jüngern Vergleichs de ANNO 1701.  
enthalten/ auch Schützen und Dienern eingleich-  
mäßiges zubeobachten andeuten ; So lieb  
wiedrigen fals Unsere Fürstl. Abndung zu vermeiden ist.  
Vndem geschiehet Unser gnädigster und ernstlicher Wille.  
Datum auff Unser Vestung Schwerin/ den 21. Julii, Anno 1708.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Main body of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the document.



Handwritten text:  $UK-4060 \cdot (22) \frac{8}{2}$

